



Achim Ribbeck

Holz

- 1944 geboren in Bad Kreuznach
- 1962-1966 Grafik-Studium an der Werkkunstschule Mainz
- 1970-1976 Studium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Kunsterziehung
- seit 1979 freiberuflich tätig als Bildhauer, Maler, Grafiker
- seit 1978 Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen
- Mitglied in: BBK, APK, Kunstkreis Kusel, Pfälzische Sezession, Frankfurter Künstlergesellschaft von 1857

Zahlreiche Aufträge aus gewonnenen "Kunst am Bau"-Wettbewerben in Rheinland-Pfalz

Allgemeiner Kommentar zur eigenen Arbeit:

Arbeit am eigenen Modell von der Welt. Rekonstruktionen des inneren Modells in Skulpturen, Grafiken, Gemälden. Untersuchungen der Rekonstruktionsbedingungen. Körperschicksale als Paradigmata. Evolution zur Anschauung bringen.

Spezieller Kommentar zu meiner Skulptur in der August Gaul-Ausstellung:

Für Tiere habe ich, wie August Gaul, starke Sympathien. Tiere und insbesondere Primaten sind die orientierungsfähigsten Protagonisten in der Evolution der Lebewesen und der gesamten Welt.